

Name Kandidat/in, Datum, Ort:			
Name der Expert/innen			
Evaluationsbogen	Zeitplan		
	Wanderung: Beginn:	Ende:	*Dauer:
	Fragen/Antworten (30 min):	Beginn:	Ende:
	Präsentation Projektarbeit (30 min): Beginn:		Ende:
(vor / während / nach der Wanderung)			
<i>*Dauer der Wanderung: Praktische Übungen und Präsentation der Projektarbeit abziehen, wenn diese während der Wanderung durchgeführt werden.</i>			

Die Wanderung wird anhand folgender Kriterien beurteilt:

➤ Auswahl des Orts der Wanderung, dessen Planung und Varianten sowie Durchführung. ➤ Organisation des Wandertages mit allen damit verbundenen logistischen und gastfreundlichen Aspekten. ➤ Betreuung der Gruppe vor dem Start bis nach der Rückkehr der Wanderung, wobei jederzeit auf das Wohl der Teilnehmenden geachtet werden muss. ➤ Management der Gruppe, der Risiken und der Sicherheit. ➤ Persönliches Verhalten des Kandidaten (Verhalten, Ethik)	➤ Nützen von Grundkenntnissen über Natur, Kultur und den Einfluss des Menschen. ➤ Entwicklung und Interpretation der wichtigsten Natur- und kulturellen Aspekte der Region. ➤ Anpassung der didaktischen und methodischen Überlegungen an das Zielpublikum. ➤ Optimaler Einbezug der aktuellen Entdeckungen und Beobachtungen. ➤ Natur- und kulturbezogene Themen für die Gäste konkret erlebbar machen. ➤ Rücksichtnahme auf Umwelt, Menschen und Kulturgüter. ➤ Alles, was künstlich oder überbewertet wirkt oder nicht zum Wandern passt, führt zu einem Bewertungsabzug
--	---

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Evaluationskriterien greifen die Handlungskompetenzbereiche (HKB) von A bis F des Berufsqualifikationsprofils auf. Sie sind in 4 Beurteilungsbereiche plus einen Bereich, der die gesamte Wanderung bewertet, aufgeteilt. Die Evaluationskriterien und bewerteten Elemente dienen als Leitfaden für die Bewertung. Die Expertinnen und Experten bewerten die Leistung gesamthaft pro Evaluationskriterium und nicht individuell pro Erfolgskriterium oder einzelner Beobachtung. Jedes bewertete Element wird mit ganzen Punkten (0, 1, 2,) bewertet.

Punkte erhalten /möglich	Evaluations-kriterien und Handlungskompetenzen	Bewertete Elemente	Erfolgskriterien
.. / 6	1. Gesamte Wanderung	Allgemeiner Eindruck	Bewertung der Expertinnen und Experten hinsichtlich der Attraktivität des Wanderprodukts, des Sicherheitsgefühls der Teilnehmenden, der Intensität der Erfahrung, der Wahl der Region, der Originalität und Qualität der Animationen, der gewählten Natur- und Kulturthemen, der Beobachtungen und deren Vermittlung, des Vergnügens oder der Emotionen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer empfanden, der allgemeinen Wirkung auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bewertung der Planung und Auswahl der Route: Entspricht sie dem angebotenen Produkt, dem beruflichen Umfeld des Wanderleiters und den behandelten Themen der Arbeit (z. B. ein oder mehrere spezifische Ziele, eine klare Verbindung zwischen den erwanderten Orten und den behandelten Themen, die Auswahl besonderer Abschnitte mit z. B. schönen Landschaftsbildern usw.)? Empfindungen zwischen „Mir hat diese Wanderung überhaupt nicht gefallen“ und „Mich hat diese Wanderung begeistert“; erreicht diese Wanderung ihr Publikum oder wurde sie eher auf Experten zugeschnitten, und würden Sie dieses Wanderprodukt weiterempfehlen?
.. / 6	2. Risikomanagement sicherstellen (HKB A)	Erkennen und Bewerten von Risiken Verhalten im Umgang mit Risiken Sicherheitsmassnahmen	<i>Kriterien für alle Elemente der Sicherheitsbewertung</i> Integration des 3x3, mit angemessenen Entscheidungen - Materialkontrolle - Anzeichen von Gefahren erkennen und Risiken einschätzen - Situation analysieren und Entscheidungen treffen - Sicherheitsanweisungen geben - Sicherheitsmanagement auf T3-Wegen - Einstellung gegenüber Schwierigkeiten, Umgang mit Gefahren - Entscheidungen in Bezug auf Wetterentwicklungen treffen - Material (Technik und Orientierung) kompetent und gezielt einsetzen - Sicherungen an heiklen Stellen; entscheiden und durchführen - Umgang mit Kunden, unterstützende Massnahmen, gegebenenfalls Wissensvermittlung - Stressanalyse - Klärung von Hypothesen (Gefühle gegenüber der Situation und gegenüber Kunden) - Aufmerksamkeit für die Entwicklung der Situation

.. / 12	3. Eine Wanderung planen und durchführen und sein Wissen unter Beweis stellen (HKB B, D, E)	Planung, Durchführung und Management der Wanderung, Wanderwege T3	Planung unter Berücksichtigung der Kriterien und Entscheidungspunkte des 3x3. Kohärent und ausgewogen, harmonische Route, die dem/den gewählten Thema/en, dem Zielpublikum und den Bedingungen entspricht. Sinn der Route, Wegführung, Tempo, Zeit- und Pausenmanagement. Dauer: Pro 5' mehr oder weniger ausserhalb des Zeitrahmens von 5h - 6h 1 Punkt Abzug. Geplante Varianten und Ausweichmöglichkeiten bei möglichen Änderungen aufzeigen und gegebenenfalls anwenden. Der/die Kandidat/in muss in der Lage sein, die Passagen in T1 bis T4 zu identifizieren und seine/ihre Bewertung allein auf der Grundlage der SAC-Schwierigkeitsskala zu begründen. T3-Wege von ausreichend signifikanter Länge müssen in die Hauptroute integriert werden.
		Organisation	Allgemeiner Ablauf: Begrüssung - Vorstellung - Programm - Wanderung - Abschluss. Logistik, evtl. Transport, Treffpunkt und Zeitpunkt, Informationen für die Gäste, inkl. Material/Ausrüstung, Verpflegung, evtl. Reservierungen. Komfort für die Teilnehmenden zu jeder Zeit, auch während der Präsentation der Projektarbeit und der Fragenbeantwortungsrunde.
		Vermittlung der wichtigsten Natur- und kulturellen Aspekte. Anpassung der didaktischen und methodischen Überlegungen an das Zielpublikum.	Für die Route relevante Natur- und kulturelle Aspekte erkennen, auswählen, gastegerecht aufbereiten, vor Ort vermitteln und spontan in weitere Beobachtungen einbeziehen. Wissensvermittlung: Didaktische und methodische Entscheidungen bezüglich der geplanten Route, des Themas und des Zielpublikums treffen und diese während der Aktivität umsetzen. Verschiedene Instrumente und Methoden anwenden, die eine Interpretation des Natur- und Kulturerbes ermöglichen. Auf diese Weise die Vorbereitung mit Entschlossenheit, Originalität und Vielfalt demonstrieren. Übereinstimmung von Diskurs und Gelände und Nutzung der aktuellen Entdeckungen und Beobachtungen, die sich während der Wanderung ergeben. Ausgewogenheit und kohärente Struktur des Ganzen für eine angenehme und angemessene Erfahrung.
		Zeigen von Grundkenntnissen über die Natur und den Einfluss des Menschen (5 Punkte)	Erworbenes Wissen und die Art und Weise, wie Fragen beantwortet werden (von den Teilnehmern und dem Experten, der als Teilnehmer fungiert). Qualität und Genauigkeit der vermittelten Informationen. Systematik des Ansatzes: Verbindungen ziehen - Hypothesen aufstellen
.. / 6	4. Eine Gruppe führen und Leadership unter Beweis stellen (HKB C, D, E)	Gruppenleitung und Betreuung	Empfang der Gäste und Strukturierung der Gruppe - Zuhören - Unterstützung der Gäste und Beachten ihrer Fähigkeiten und ihres Wohlbefindens - Aktive Führung - Wahrnehmung der Stimmung und der Dynamik in der Gruppe - Ergreifen geeigneter Massnahmen - Wertschätzende und klare Kommunikation, möglichst Einbezug der Gruppe in Entscheidungen - Konfliktvermeidung und -bewältigung - Körpersprache
		Natur- und kulturbezogene Themen für die Gäste konkret erlebbar machen	Natur- und Kulturphänomene vor Ort erkennen, erklären und für Gäste erfahrbar machen sowie spontane Beobachtungen von Teilnehmern mit einbeziehen
		Ethik	Respekt gegenüber Menschen, Umwelt und Kulturgütern, Sensibilisierung der Teilnehmenden
.. / 2	5. Ein Unternehmen führen (HKB: F)	Einladung bzw. Werbung und Zielgruppe	Vermarktung, angepasst an das Zielpublikum und das angebotene Wanderprodukt Klar strukturiertes Dokument, vollständige Informationen, ansprechende Grafik, kohärent, strukturiert und ansprechend
.. / 32	Note = Total / 32 x 5 + 1		NOTE (auf halbe Punktzahl gerundet) Wenn der Kandidat/die Kandidatin aus Sicherheitsgründen zurückgerufen wird, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

UNTERSCHRIFT EXPERTE/IN 1

UNTERSCHRIFT EXPERTE/IN 2